

TELESYS
Telecommunication Trading GmbH

TELESYS

TS8000

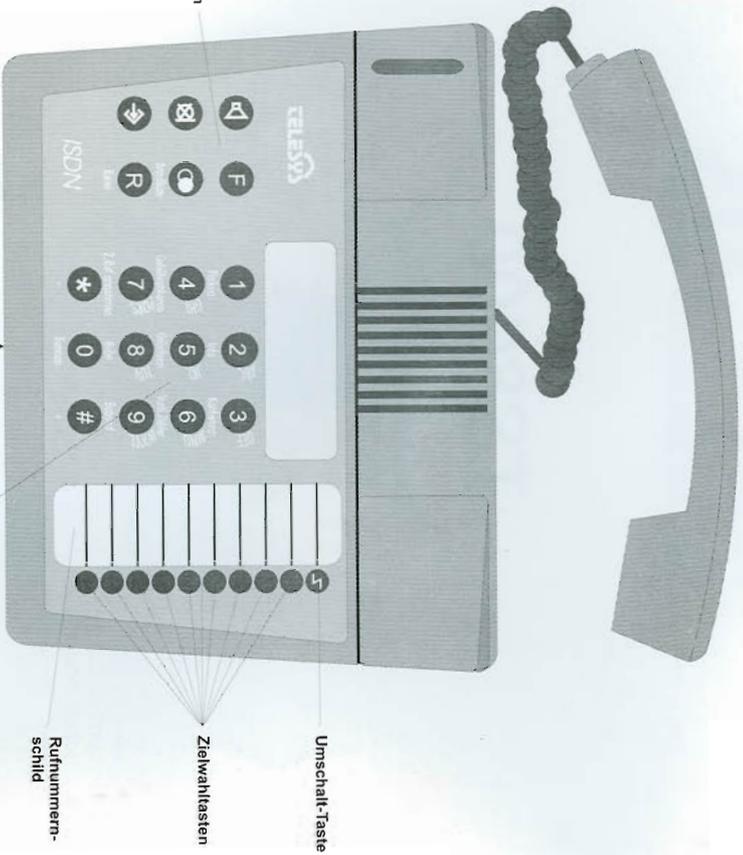
Bedienungsanleitung
für ISDN-Telefon



TELESYS Germany

Änderungen und Fehler vorbehalten

Geräteansicht



Hotline

Sollten technische Probleme auftreten, so wenden Sie sich bitte an unsere Hotline. Sie können diese werktags von 10-12 und 14-17 Uhr erreichen unter

0180 - 522 93 93

Display: Zeichen und Symbole



Symbole - als Hinweise - in welchem Betriebszustand sich das Gerät befindet

- P** zeigt, daß sich das Telefon im Programmier-Modus befindet und das Telefon nicht wahlbereit ist.
- F** zeigt, daß auf die Funktionsebene umgeschaltet wurde (2. Tastenbelegung)
- 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8** zeigt, daß die Teilsperre eingeschaltet ist
- 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8** zeigt, daß die Babysitting-Funktion eingeschaltet ist
- 1** zeigt, daß der Direktruf (Babyruf) eingeschaltet ist
- 2** zeigt, daß die Vollsperre eingeschaltet ist oder daß das Gebührenkonto bei eingeschalteter Gebührenkontrolle abgelaufen ist (0 Einheiten)
- 3** zeigt, daß die Rufannahme ausgeschaltet ist (Ruhe vor dem Telefon -> keine Rufsignalisierung)
- 4** zeigt, daß das Telefon stummgeschaltet ist
- 5** zeigt, daß der Lautsprecher eingeschaltet ist
- 6** zeigt, daß die "Gebührenkontrolle" (Gebührenkonto) eingeschaltet ist oder daß die Gebühreninformationen als DM/Pfennig-Betrag angezeigt wird

Anzeige im aufgelegtem Zustand
Die ersten 3 Stellen sind für die Anzeige der Rufnummern, getrennt für MSN 1-3. Danach folgt das Datum und die Uhrzeit. Erst nach einem Verbindungsaufbau werden Datum und Uhrzeit automatisch eingestellt.

Anzeige während des Verbindungsaufbaus
Im Display wird die gerade gewählte Nummer angezeigt.

Anzeige während einer aktiven Verbindung
Es erscheinen die Gesprächsdauer und die Gebühren in Einheiten bzw. Beträgen. Mit F 2 F können Sie auf die Anzeige der Rufnummer des Anrufers umschalten.

Anzeige während das Telefon klingelt
Es erscheint die Rufnummer des rufenden Teilnehmers. Ist diese nicht verfügbar, wird nichts angezeigt. Ist die Darstellung der Rufnummer des rufenden Teilnehmers nicht erlaubt, wird anstatt jeder Ziffer ein "*" angezeigt.

Anzeige nach Trennung einer Verbindung

Anzeige, wenn die Verbindung nicht aufgebaut werden kann, da eine Sperre (Teil-/Vollsperre) eingeschaltet ist

Signaltöne (siehe auch Seite 30):

- Quittungston
- Fehlerton
- Unmöglich-Ton
- Anklopfon

Einleitung Umschlagseite

Bedienfeld Umschlagseite

Display: Zeichen und Symbole 1

Aufstellen und Inbetriebnehmen 4

Allgemein 4
 Aufstellen des Telefons 5
 Beschriften / Wechseln des Rufnummerschildes 5
 Lieferzustand 5
 Zusammenstecken der Gerateeinheiten 6
 Wichtige Informationen zum ISDN-Anschluß 7
 Mehrachtrnummern (MSN) eingeben / ändern / löschen 8

Telefonieren 9

Wählen mit Zifferwahlblock 9
 Wählen über Wahlwiederholung 9
 Wählen über Zielwahlaste 9
 Wählen mit Blockwahl 9
 Wählen aus der Anrufliste 10
 Lauthören 10
 Freisprechen 10
 Uhrzeit und Datum 11
 Anzeige der Rufnummer des Anruflenden 11
 Mikrofonstummenschaltung 11
 Senden von Steuersignalen (MFV) 11
 Trennen einer Verbindung 11
 Parken und Wiederaufnahme eines Gesprächs 12
 Rückfrage 12
 Maken 13
 Anknopfenden Ruf annehmen 14
 3er-Konferenz 14
 Lautstärke des Lautsprechers bzw. Handapparates einstellen 15
 Babysitting 15

Nach dem Telefonieren 16

Informationen über die letzte Verbindung 16
 Anzeige der Verbindungszähler 16
 Gebührenkonto anzeigen 17
 Aufsummierte Gebühren anzeigen 17

Anrufumleitung 18

Zielformnummern für Anrufumleitung eingeben / ändern 18
 Anrufumleitung ein-/ausschalten 19

Programmierung 20

Die Geheimnummer 20
 Geheimnummer ändern 20
 Mehrachtrnummern (MSN) 21
 Displaykontrast einstellen 21
 Geräteidentifikation einstellen 21
 Erlauben / Unterdücken der Rufnummernübermittlung zum Gesprächspartner 22
 Babysitting aktivieren / deaktivieren 22
 Anknöpfen erlauben / verhindern 23
 Tonruflautstärke einstellen 23
 Rufannahme ein-/ausschalten (Ruhe vor dem Telefon) 23
 Ein-/Ausschalten der Gebührenkontrolle (Gebührenkonto) 24
 Gebührenfaktor eingeben (Pfeilmige je Gebührenheit) 25
 Löschen der Gebühren- und Verbindungszähler 25
 Speichern / Ändern von Zielwahlruffnummern 26
 Rücksetzen in den Lieferzustand 26

Sperren 27

Allgemeine Erläuterungen der Telefonsperreinrichtung 27
 Babyruf ein-/ausschalten 27
 Rufnummernsperre ein-/ausschalten (Teil- und Vollsperr) 28
 Speichern der Rufnummern der Teilsperre 29
 Speichern der Rufnummern der Vollsperr 29

Allgemeine Hinweise 30

Zusammenfassung der F-Funktionstasten 30
 Akustische Signalisierungen 30
 Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 31
 Technische Daten 32
 Reinigen - wenn s nötig wird 32
 Zulassung 32
 Garantie 32

Stichwortverzeichnis Umschlag hinten

Aufstellen und Inbetriebnehmen

Allgemein

ISDN-unabhängige Leistungsmerkmale:

- Freisprechen
- Lauthören
- Wahl bei aufgelegtem Handapparat (Blockwahl)
- Datum / Uhrzeit-Anzeige
- 18 Zielwahlspeicher
- Wahlwiederholung mit History-Funktion (3 Speicher)
- Verbindungszähler
- Anrufliste mit bis zu 10 Rufnummern
- Babyruf
- Spernummern (Teilsperre)
- Vollsperre
- Gesprächsdaueranzeige
- Gebührenkonto
- Einzelgebührenanzeige und Gebührensummenanzeige
- Rückstellen der Gesprächseinheitensumme mit Geheimnummer
- 5-stellige Geheimnummer
- Nachwahlmöglichkeit nach Zielwahl
- MFV-Nachwahl
- Stummenschaltung
- Lautstärkeinstellung des Lautsprechers
- einstellbare Tonrufmelodie und -Lautstärke
- Ruhe vor dem Telefon

ISDN-abhängige Leistungsmerkmale:

- Euro-ISDN-Protokoll E-DSS1
- 3 Mehrfachrufnummern (MSN)
- Rufnummernübermittlung (CLIP)
- Unterdrückung der Rufnummernübermittlung (CLIR)
- Anklöpfen
- Dreierkonferenz
- Anrufweiterleitung - sofort
- Anrufweiterleitung - bei Besetzt
- Anrufweiterleitung - nach Zeit (bei Nichtmelden)
- Parken / Erweitertes Parken mit Rufübergabe
- Rückfrage

Aufstellen und Inbetriebnehmen

Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unüberragbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichsten Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht auszuschließen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher bitte - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgetrischten Möbeln - für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

Beschriften / Wechseln des Rufnummerschildes

In Ihrem Telefon finden Sie das Rufnummerschild bereits eingelegt. Zum Beschriften des Schildes ist die Abdeckung herauszunehmen.

Drücken Sie die Abdeckung an der unteren Seite nach unten und schieben diese im gedrückten Zustand nun etwas nach unten hinein. Jetzt können Sie die Abdeckung nach oben herausnehmen. Das Einlegen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Lieferzustand

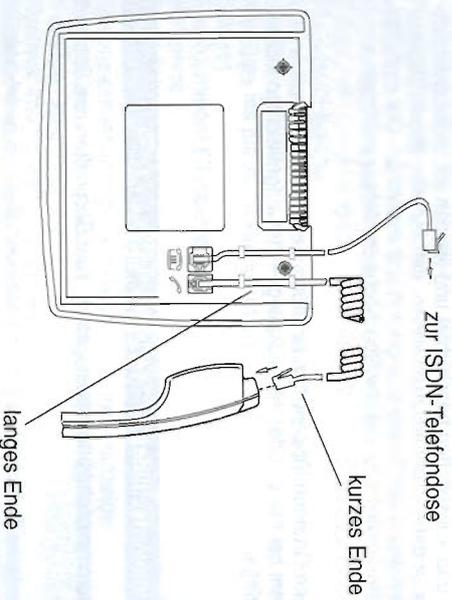
Nachdem Sie den Hörer installiert und das Telefon mit der Steckdose des ISDN-Anschlusses verbunden haben, führen Sie bitte die Einstellung der "Mehrfachrufnummern" (MSN) durch.

Das Telefon wurde mit folgenden Einstellungen ausgeliefert, die Sie individuell verändern können:

- alle Gebühren- und Verbindungszähler gelöscht
- Gebührenüberwachung (-Konto): ausgeschaltet
- alle MSN und gespeicherte Rufnummern gelöscht
- Babyruf, Teil- und Vollsperre: ausgeschaltet
- Anrufumleitung: aus
- Raumüberwachung: aus
- Geheimnummer: 00000
- Geräte-ID: 01
- Rufnummernübermittlung zum Gesprächspartner: erlaubt
- Rufannahme: ein
- Lautsprecher-Lautstärke: mittel
- Tonruf-Lautstärke: max

Aufstellen und Inbetriebnehmen

Zusammenstecken der Geräteeinheiten



Anschließen des Hörers

Stecken Sie den Stecker der Hörerschnur am kurzen geraden Ende in die Buchse des Hörers; den Stecker der Hörerschnur am langen geraden Ende in die Buchse an der Unterseite Ihres Telefons, die mit einem Hörersymbol gekennzeichnet ist.

Achten Sie darauf, daß die Stecker einrasten! Die Schnur verlegen Sie in den zugehörigen Kabelkanal.

Telefon-Anschlußschnur

Die Anschlußschnur hat zwei gleiche Stecker. Der eine wird in die Buchse mit dem Telefonsymbol gesteckt und die Schnur in den entsprechenden Kabelkanal gelegt. Den anderen Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres ISDN-Anschlusses.

Das Telefon ist nun betriebsbereit.

Lösen der Schnüre:

Ziehen Sie immer zuerst den Telefonstecker aus der Steckdose. Lösen Sie auf der Telefonunterseite die Schnur aus dem Kabelkanal. Drücken Sie dann den Rasthaken in Richtung Steckerkörper (z.B. mit einem Kugelschreiber) und ziehen Sie gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Hinweis: Während eines Netzspannungsausfalls können Sie nicht mehr telefonieren.

Aufstellen und Inbetriebnehmen

Wichtige Informationen zum ISDN-Anschluß

Im folgenden werden die ISDN-Dienstleistungsmerkmale kurz erläutert, die Sie mit Ihrem Telefon nutzen können. **Diese Leistungsmerkmale sind abhängig von Ihrer beantragten Anschlußart und zusätzlichen Funktionen.** Ausführliches Informationsmaterial dazu erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Fernmeldeamt.

Folgende Anschlußarten stehen zur Auswahl:

- Einfachanschluß
- Standardanschluß
- Komfortanschluß

Rückfrage

Während Sie telefonieren, können Sie Ihr Gespräch unterbrechen (die Verbindung bleibt bestehen) und ein weiteres Gespräch mit einem anderen Teilnehmer führen, z.B. um eine Rückfrage zu tätigen. Anschließend nehmen Sie das unterbrochene Gespräch mit dem 1. Partner wieder auf.

Makeln

Sie befinden sich im Rückfragegespräch und sprechen wechselweise mit Ihren zwei Gesprächspartnern (es bestehen 2 Verbindungen, zwischen denen Sie hin- und herschalten).

Gespräch parken

Sie wollen Ihr Gespräch kurzzeitig unterbrechen (Parken, die Verbindung bleibt bestehen), weil Sie z.B.

- das Gespräch von einem anderen Telefon am gleichen ISDN-Anschluß aus weiterführen wollen
- das Telefon aus der Steckdose ziehen, um es an einer anderen Steckdose wieder einzustecken zur Fortführung des Gespräches.

Die Dauer des Parkens darf 3 Minuten nicht überschreiten!

Konferenz zwischen 3 Teilnehmern

Sie können mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig ein Gespräch führen.

Anklopfen

Erfolgt während eines Gespräches von einem weiteren Teilnehmer ein Anruf, so werden Sie durch einen Anklopfen darauf aufmerksam gemacht. Die Rufnummer des Anklopfenden wird ggf. angezeigt. Sie können nun das 2. Gespräch annehmen.

Mehrfachrufnummer (MSN)

Für jedes von Ihnen angeschlossene Endgerät können Sie unterschiedliche Rufnummern beanspruchen.

Übermittlung Ihrer Rufnummer

Die eingestellte 1. MSN wird dem Gesprächspartner übermittelt; ggf. können Sie die Übermittlung auch unterdrücken. (Fallweise Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer).

Anrufumleitung

- Sofortige Anrufumleitung
- Anrufumleitung nach Zeit (15 Sekunden); d.h. Ihr Telefon läutet ca. 15 Sekunden, danach wird der Ruf automatisch weitergeschaltet.
- Anrufumleitung bei Besetzt!

Gebühreninformation

- Während einer Verbindung
- Am Ende einer Verbindung

Aufstellen und Inbetriebnehmen

Mehrfachrufnummern (MSN) eingeben / ändern / löschen

Ihrem Telefon können Sie bis zu 3 Rufnummern zuordnen, d.h. es läutet nur, wenn eine der programmierten Rufnummern angewählt wurde. Für jede Rufnummer kann eine eigene Klingel-Melodie und -Lautstärke eingestellt werden. Damit können Anrufe auf die verschiedenen Rufnummern akustisch unterschieden werden.



Programm-Taste drücken



Ziffer 1 drücken



Eingabe
für 1. MSN: Ziffer 1 drücken
für 2. MSN: Ziffer 2 drücken
für 3. MSN: Ziffer 3 drücken



5-stellige Geheimnummer eingeben, siehe Seite 20
(nur eingeben, wenn Geheimnummer nicht 00000 ist)



MSN-Rufnummer eingeben



Programm-Taste drücken

Hinweis:

Abbruch mit der **F-Taste**.

Letzte eingegebene Ziffer löschen mit der **R-Taste**.

Die MSN (eigene Rufnummer) muß ohne Länder- und Ortsnetzvorwahlziffern eingegeben werden.

Bei abgehenden Gesprächen wird die erste gefundene Mehrfachrufnummer des Telefons für die Identifizierung der Verbindungsdaten, wie z.B. Entgeltabrechnung, Anzeige der Rufnummer bei der Gegenstelle usw., herangezogen.

Soll das Telefon bei allen Anrufen läuten, braucht keine Mehrfachrufnummer programmiert werden.

Telefonieren

Wählen mit Zifferwahlblock



Hörer abheben
oder
Lautsprechertaste drücken



Ziffern eingeben

Wählen über Wahlwiederholung



Hörer abheben
oder
Lautsprechertaste drücken



Wahlwiederhol-Taste drücken, um die letzte gewählte Rufnummer wieder aufzurufen.

Wählen über Zielwahltaaste



Hörer abheben
oder
Lautsprechertaste drücken



Zielwahl-Taste (1...9) drücken, ggf. vorher die Umschalt-Taste für die Ziele 10...18 drücken

Wählen mit Blockwahl



Ziffern eingeben
oder
Wahlwiederhol-Taste drücken (ggf. bis zu 3 x drücken, um eine der letzten 3 von Ihnen gewählten Rufnummern auszuwählen = Historyfunktion)
oder
Zielwahltaaste (1-9) drücken (ggf. vorher die Umschalt-Taste drücken)



Hörer abheben
oder
Lautsprechertaste drücken

Telefonieren

Wählen aus der Anrufliste

Die Anrufliste zeigt max. 10 Rufnummern der letzten Anrufe an.

Aussuchen der Rufnummern:

F F-Taste drücken

 Wahlwiederhol-Taste drücken
(ggf. mehrmals Wahlwiederhol -Taste zum Suchen der Rufnummern drücken)

Wahl dieser Rufnummer:

Lautsprecher Taste drücken
oder
Hörer abheben

Hinweis: Die Reihenfolge der Rufnummern in der Anrufliste entspricht nicht unbedingt der Reihenfolge der Anrufe. Gleiche Rufnummern werden nur einmal in der Anrufliste gespeichert.

Lauthören

Mit der Lauthöreinrichtung hören Sie Ihren Gesprächspartner sowohl über den Hörer, als auch über den Lautsprecher, so können weitere Personen in einem Raum Ihr Gespräch mitverfolgen.



Lautsprechertaste während des Gesprächs drücken

Hinweis: Wollen Sie das Gespräch nur über den Hörer weiterführen, drücken Sie erneut die Lautsprechertaste.

Freisprechen

Die Freisprecheinrichtung erlaubt Ihnen, ohne Hörer zu telefonieren.



Statt den Hörer abzuheben, drücken Sie die Lautsprechertaste

oder
schalten Sie die Funktion Freisprechen ein, indem Sie vor Auflegen des Hörers die Lautsprechertaste drücken und gedrückt halten bis Sie den Hörer aufgelegt haben

Telefonieren

Uhrzeit und Datum

Uhrzeit und Datum werden automatisch vom ISDN-Netz geliefert und müssen daher nicht manuell eingestellt werden.
Bei Inbetriebnahme und nach einem Stromausfall erscheint keine Anzeige der Uhrzeit. Sobald Sie ein Gespräch führen, werden Zeit und Datum aktualisiert. Eventuell auftretende Abweichungen werden bei dem Gespräch korrigiert.

Anzeige der Rufnummer des Anrufenden

Die Rufnummer des Anrufenden wird auf dem Display angezeigt, sofern der Anrufer die Anzeige erlaubt, bzw. die Rufnummer verfügbar ist.
Sie können entscheiden, ob Sie das Gespräch annehmen oder ablehnen (Trennen mit F 0).

Hinweis: Lehnen Sie das Gespräch ab, so erhält der Anrufer das Besetztzeichen.

Mikrofonstummenschaltung

 Wollen Sie sich mit einer Person im gleichen Raum unterhalten, ohne das dies Ihr Gesprächspartner am Telefon hört, drücken Sie die Mikrofontaste, um das Mikrofon auszuschalten.



Um das Mikrofon wieder einzuschalten, drücken Sie erneut die Mikrofontaste.

Senden von Steuersignalen (MFV)

Während einer bestehenden Telefonverbindung werden beim Betätigen der Zifferntastatur (1..9, *) Mehrfrequenz (MFV)-Signale gesendet.

Damit können Sie Anrufbeantworter, Sprachboxen, Sonderdienste der Fernmeldestelle usw. bedienen. Die dafür erforderlichen Steuersignale entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen der Geräte bzw. der Dienste.

Trennen einer Verbindung

Trennen einer Verbindung. Wenn eine gehaltene und eine aktive Verbindung besteht, wird nur die aktive Verbindung getrennt und automatisch auf die gehaltene Verbindung umgeschaltet.



F-Taste drücken



Ziffer 0 drücken

Telefonieren

Parken und Wiederaufnahme eines Gesprächs

Sie wollen Ihr Gespräch kurzzeitig unterbrechen (Parken, die Verbindung bleibt bestehen), weil Sie z.B. das Gespräch von einem anderen Telefon am gleichen ISDN-Anschluß aus weiterführen wollen.

Gespräch parken:

Sie führen ein Gespräch (1 aktive Verbindung)

F 1 F-Taste drücken, anschließend Ziffer 1 drücken

 beliebige einstellige Park-Kennziffer eingeben (0...9#)

nach dem OK-Ton:

 Verbindung ist geparkt - Hörer aufliegen

Gespräch wiederaufnehmen:

Hörer ist aufgelegt (keine Verbindung aktiv, Lautsprecher abgeschaltet)

F 1 F-Taste drücken, anschließend Ziffer 1 drücken

 Park-Kennziffer (0...9#), die Sie beim "Gespräch parken" eingegeben haben, erneut eingeben **oder**

Ziffer * zur Wiederaufnahme eines Gesprächs, welches über das erweiterte Parken geparkt wurde. (Das gerufene Telefon hört dann auf zu klingeln).

Wenn das Intern-Rufsignal ertönt:

 Verbindung wiederaufgenommen - Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken

Erweitertes Parken mit Verbindungsübergabe zu einem baugleichen Telefon am selben S0-Bus:

Sie führen ein Gespräch (1 aktive Verbindung)

F 1 F-Taste drücken, anschließend Ziffer 1 drücken

 Ziffer * drücken

 Geräte-ID (1...8) eingeben, an die das Gespräch übergeben werden soll (Alle Geräte am S0-Bus müssen auf **verschiedene Geräte-IDs** eingestellt werden siehe Seite 21)

nach dem OK-Ton:

 Verbindung ist auf * geparkt; das angegebene Telefon klingelt mit dem Intern-Rufzeichen (Zweitton-Ruf) - Hörer aufliegen

 Durch Abheben des Hörers am gerufenen Telefon, wird die Verbindung nun übernommen.

Hinweis: Ein Gespräch kann max. 3 Minuten geparkt werden. Nach Überschreiten dieser Zeit wird die Verbindung automatisch unterbrochen.

Besteht bereits eine aktive und eine gehaltene Verbindung an Ihrem ISDN-Anschluß, kann nicht mehr geparkt werden.

Erönt der Fehler-Ton, so wurde die Verbindung nicht geparkt bzw. nicht wiederaufgenommen, weil der ISDN-Anschluß kein Parken unterstützt oder die Park-Kennziffer bereits vergeben worden oder falsch ist bzw. es existiert kein geparktes Gespräch.

Telefonieren

Rückfrage

Sie sind mit einem Gesprächspartner verbunden und wollen, ohne die Verbindung abzubrechen, mit einem anderen Gesprächspartner ein kurzes Gespräch führen.

Rückfragegespräch aufbauen:

Sie führen ein Gespräch mit einem Teilnehmer

R R-Taste drücken

 Sie befinden sich nun in einer Rückfrage und hören den Amtston. (Hören Sie den Besetztton, dann ist der ISDN-Anschluß belegt. Mit der R-Taste schalten Sie wieder auf den Teilnehmer zurück)

Rufnummer eingeben

Sie führen das Gespräch mit dem 2. Teilnehmer

Rückfragegespräch beenden:

F 0 Gespräch trennen mit F 0 (siehe "Trennen einer Verbindung")

Jetzt sind Sie automatisch wieder mit dem anderen Gesprächsteilnehmer verbunden.

oder zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten (Makeln):

R R-Taste drücken

Durch wiederholtes Drücken der R-Taste schalten Sie zwischen den beiden Gesprächen um.

Hinweis: Ein Rückfragegespräch können Sie nur aufbauen, wenn es der ISDN-Anschluß/Bus zuläßt.

Während einer Rückfrage wird immer eine Verbindung eines Gesprächsteilnehmers in der Vermittlungsstelle gehalten.

Makeln

Sie möchten abwechselnd mit 2 Gesprächspartnern sprechen.

Sie führen ein Rückfrage-Gespräch (Sie haben 2 Verbindungen)

R R-Taste drücken

Durch wiederholtes Drücken der R-Taste schalten Sie zwischen den beiden Gesprächen um.

Telefonieren

Anklopfenden Ruf annehmen

Während eines Telefongesprächs werden Sie von einem weiteren Teilnehmer angerufen und mit einem kurzen Ruffton darauf aufmerksam gemacht, vorausgesetzt das Anklopfen ist erlaubt (s.S 23)

Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfen

F F-Taste drücken

7 Ziffer 7 drücken

Sie führen nun das Gespräch mit dem neuen Teilnehmer, Ihr vorherige Verbindung mit dem 1. Gesprächspartner wird währenddessen gehalten (Rückfragegespräch siehe "Rückfrage").

3er-Konferenz

Sie können mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig ein Gespräch führen.

Konferenz einleiten:

aus dem Makeln heraus
oder
Sie führen ein Rückfrage-Gespräch

F F-Taste drücken

3 Ziffer 3 drücken

Sie möchten das Gespräch beenden:



Hörer auflegen (beide Verbindungen werden beendet)

oder
Sie möchten wieder nur mit dem 1. Teilnehmer sprechen:

F F-Taste drücken

0 Ziffer 0 drücken

Die zuletzt "aktiv" geschaltete Verbindung (letzter zugeschalteter Teilnehmer) wird getrennt.

Hinweis:

Die Konferenz wird automatisch beendet und zum normalen Gesprächszustand zurückgeschaltet, wenn **einer** Ihrer Gesprächspartner auflegt.

Das Einschalten der 3er-Konferenz ist nur möglich, wenn Ihr ISDN-Anschluß diese Funktion unterstützt.

Ist dies nicht der Fall, ertönt der Fehlerton. War das Einschalten der 3er-Konferenz erfolgreich, ertönt der Quittungston.

Telefonieren

Lautstärke des Lautsprechers bzw. Handapparates einstellen

Während einer Verbindung kann mit dieser Funktion die Lautstärke des Lautsprechers bzw. Handapparates erhöht oder vermindert werden.

Sie führen ein Gespräch

F F-Taste drücken

Lautstärke erhöhen:



Ziffer # drücken, ggf. mehrmals, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

oder

Lautstärke vermindern:



Ziffer * drücken, ggf. mehrmals, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

zum Beenden:

F F-Taste erneut drücken

Hinweis: Der eingestellte Wert wird sofort gespeichert und bleibt für spätere Verbindungen erhalten.

Babysitting (Raumüberwachung)

Babysitting erlaubt Ihnen, in den Raum zu "horchen", in dem das Telefon aufgestellt ist. Rufen Sie dazu das Telefon auf der von Ihnen zuvor eingestellten MSN an.

Funktionsvoraussetzungen:

Babysitting muß vorher **aktiviert** werden (siehe Seite 22).

Es muß **mindestens eine MSN** programmiert sein.

Sie haben 1 MSN programmiert:

Telefon hebt bei Anruf auf dieser MSN ab und schaltet auf Babysitting.

Sie haben 2 oder 3 MSN's programmiert (eine Mehrfachnummer davon auf MSN3):

Telefon hebt nur bei Anruf auf **MSN3** ab und schaltet auf Babysitting.

Hinweis:

Ob auf den anderen MSN's Rufe angenommen werden, ist von der eingestellten Rufannahme (Ruhe vor dem Telefon) abhängig.

Die programmierten MSN's müssen unterschiedliche Rufnummern beinhalten.

Nach dem Telefonieren

Informationen über die letzte Verbindung

Es werden Ihnen abwechselnd die Rufnummer und die Verbindungsdauer mit den Gebühren / Einheiten angezeigt.

- F** F-Taste drücken
 - 2** Ziffer 2 drücken
 - 2** Die Rufnummer der letzten Verbindung wird angezeigt
 - 2** Ziffer 2 erneut drücken
- Die Verbindungsdauer und die Gebühren / Einheiten werden angezeigt

zum Beenden:

- F** F-Taste erneut drücken

Hinweis: Die Rufnummer des Anrufes und die Gebühreninformationen können nur angezeigt werden, wenn Sie mit Übertragen wurden.
Diese Funktion ist auch während einer Verbindung verfügbar.

Anzeige der Verbindungszähler

Hier wird die Anzahl der zustande gekommenen Verbindungen nacheinander für MSN 1 bis MSN 3 angezeigt (getrennt für ankommende und abgehende Verbindungen).

Auf dem Display wird links die MSN (1-3), in der Mitte die Anzahl der ankommenden und rechts die Anzahl der abgehenden Verbindungen angezeigt.

- F** F-Taste drücken
 - 6** Ziffer 6 drücken
- Anzeige: MSN 1 - Anzahl ankommende Verbindungen - Anzahl abgehende Verbindungen
- Durch wiederholtes Drücken der Ziffer 6 erfolgt die Anzeige nacheinander für MSN 1, 2 und 3.

zum Beenden:

- F** F-Taste erneut drücken

Nach dem Telefonieren

Gebührenkonto anzeigen

Hier wird Ihnen der aktuelle Stand Ihres eingerichteten Gebührenkontos in Gebühreneinheiten angezeigt (s.S. 24).

- F** F-Taste drücken
 - 4** Ziffer 4 drücken
- zum Beenden:
- F** F-Taste erneut drücken

Hinweis: Bevor Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen können, müssen Sie, sofern noch nicht vorhanden, die Übermittlung der Gebühreninformationen bei dem für Sie zuständigen Fernmeldeamt beantragen.

Aufsummierte Gebühren anzeigen

Hier wird die Anzahl der gesamten Gebühren in Einheiten bzw. DM/Pfennig-Beträge seit der letzten Löschung angezeigt.

- F** F-Taste drücken
- 5** Ziffer 5 drücken

zum Beenden:

- F** F-Taste erneut drücken

Hinweis: Bevor Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen können, müssen Sie, sofern noch nicht vorhanden, die Übermittlung der Gebühreninformationen bei dem für Sie zuständigen Fernmeldeamt beantragen.

Anrufumleitung

Für jede Mehrfachnummer (MSN), die Sie mit der Grundeinstellung als Gerätekennung in Ihrem Telefon programmiert haben (max. 3 Rufnummern), können Sie bei Bedarf die Anrufe zu einer anderen Rufnummer umleiten; auch zu einer anderen Mehrfachnummer Ihres ISDN-Anschlusses.

Möglichkeiten der Anrufumleitung:

- **Sofortige Anrufumleitung** (d.h. Ihr Anruf wird sofort zum Zieltelehörer weitergeschaltet)
- **Anrufumleitung nach Zeit** (d.h. Ihr Telefon läutet ca. 15 Sekunden, danach wird der Ruf automatisch weitergeschaltet)
- **Anrufumleitung bei Besetzt** (d.h. die Anrufumleitung erfolgt nur, wenn Ihr Anschluss besetzt ist)

Die einzelnen Umleitungsarten werden mit folgenden Segmentbalken in der Displayanzeige dargestellt:



Zielfunknummern für Anrufumleitung eingeben / ändern

Es können für jede Mehrfachnummer (MSN) 3 Zielfunknummern eingegeben werden:

- für die sofortige Anrufumleitung
- für die Anrufumleitung nach Zeit
- für die Anrufumleitung bei Besetzt

Zielfunknummern für die Anrufumleitung eingeben / ändern:

Programm-Taste drücken

6 Ziffer 6 drücken

Eingabe
Ziffer 1 für MSN 1
Ziffer 2 für MSN 2
Ziffer 3 für MSN 3

entweder
nächsten Rufumleitungstyp auswählen:

Ziffer # drücken

oder
vorherigen Rufumleitungstyp auswählen

Ziffer * drücken

Zielfunknummer eingeben

Programm-Taste drücken
(nach einigen Sekunden erfolgt der Quittungs-Ton und die Anzeige wechselt)

Hinweis: Abbruch mit der **F-Taste**. Letzte eingegebene Ziffer löschen mit der **R-Taste**.

Ist keine MSN eingetragen, ertönt der Ummöglich-Ton.

Anrufumleitung

Anrufumleitung ein- / ausschalten

Voraussetzungen um eine Rufumleitung ein-/auszuschalten:

- Es muß mindestens eine MSN (eigene Rufnummer) eingetragen sein, s. S. 8.
- Die eingetragene MSN muß korrekt sein.
- Es muß für die jeweilige Rufumleitungsart eine Zielfunknummer (Rufnummer des Teilnehmers, zu dem umgeleitet werden soll) eingetragen sein.

- Sie hören den **Quittungston**, wenn die Rufumleitung ein-/ausgeschaltet wurde.
- Sie hören den **Fehlerton**, wenn die Rufumleitung nicht ein-/ausgeschaltet werden konnte, weil z.B. der ISDN-Anschluß nicht korrekt arbeitet oder nicht in der Lage ist, Rufumleitungen zu schalten.
- Sie hören den **Ummöglich-Ton**, wenn eine der oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt wird.

Anrufumleitung ein-/ausschalten:

Programm-Taste drücken

5 Ziffer 5 drücken

Eingabe
Ziffer 1 für MSN 1
Ziffer 2 für MSN 2
Ziffer 3 für MSN 3

Eingabe
Ziffer 1 für "Sofortige Anrufumleitung" ein-/ausschalten
Ziffer 2 für "Anrufumleitung nach Zeit" ein-/ausschalten
Ziffer 3 für "Anrufumleitung bei Besetzt" ein-/ausschalten

Programm-Taste drücken
(nach einigen Sekunden erfolgt der Quittungs-Ton und die Anzeige wechselt)

Hinweis: Abbruch mit der **F-Taste**.

Die Geheimnummer

Sie erreichen durch Eingeben einer Geheimnummer, die ungleich 00000 sein muß, daß das Telefon nur von den Personen programmiert werden kann, die im Besitz der richtigen Nummer sind. Damit können Sie verhindern, daß solche Betriebsarten, wie Teilsperre, Vollsperre und Gebührenkontrolle von unbefugten Personen verändert werden.

Im Display wird bei Programmierungen, die eine Geheimnummer erfordern, **PPPPP** angezeigt.

Die Geheimnummer müssen Sie sich gut merken. Haben Sie diese Nummer vergessen, ist ein **kostenpflichtiger Eingriff** des Herstellers in das Gerät erforderlich.

Wünschen Sie keine Geheimnummer, haben Sie die Möglichkeit, die Nummer wieder auf 00000 umzu-programmieren (Lieferzustand). Dadurch wird bei allen Programmierungen, die eine Geheimnummer erfordern, diese nicht mehr abgefragt.

Geheimnummer ändern

Im Lieferzustand ist Ihre Geheimnummer 00000.

Eine Änderung der Geheimnummer (5 Stellen) wird empfohlen, wenn Sie z.B. die Sperrmöglichkeiten, die Grundeinstellungen und den Entgeltzähler vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.

Die Geheimnummer müssen Sie sich gut merken. Haben Sie diese Nummer vergessen, ist ein **kostenpflichtiger Eingriff** des Herstellers in das Gerät erforderlich.

Das Vergessen der Geheimnummer ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.

→ Programm-Taste drücken

0 1 Ziffernfolge 01 eingeben

○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
5-stellige Geheimnummer eingeben
(im Auslieferungszustand ist sie 00000)

○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
Neue 5-stellige Geheimnummer eingeben

○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
Ihre neue eingegebene Nummer wiederholt eingeben

→ Programm-Taste drücken

Mehrfachnummern (MSN)

Die Einstellung der Mehrfachnummern ist im Kapitel "Aufstellen und Inbetriebnehmen" auf der Seite 8 erklärt.

Displaykontrast einstellen

Der Kontrast des Displays läßt sich an die Beleuchtungsverhältnisse der Umgebung anpassen.

→ Programm-Taste drücken

7 0 Ziffernfolge 70 drücken

Kontrast vermindern:

* Ziffer * drücken

oder **Kontrast erhöhen:**

□ Ziffer # drücken

→ Programm-Taste drücken

Geräteidentifikation einstellen

Die Geräte-ID wird nur benötigt, wenn Sie das erweiterte Parken verwenden wollen (Unterscheidung der Endgeräte).

Im Lieferzustand ist 01 eingestellt.

→ Programm-Taste drücken

9 2 Ziffernfolge 92 eingeben

○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
5-stellige Geheimnummer eingeben
(nur eingeben, wenn Geheimnummer nicht 00000 ist)

○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
○ ○ ○ ○ ○
Ziffer 1..8 eingeben

→ Programm-Taste drücken

Hinweis: Abbruch mit der **F-Taste**.

Programmierung

Erlauben / Unterdrücken der Rufnummernübermittlung zum Gesprächspartner

Das ISDN-Netz bietet Ihnen die Möglichkeit, gleichzeitig mit dem Ruf Ihre Rufnummer dem Gesprächspartner anzuzeigen (Identifizierung gehend), wenn Sie dies erlauben, bzw. dies technisch möglich ist. Im Lieferzustand ist die Rufnummernübermittlung erlaubt.

→ Programm-Taste drücken

7 1 Ziffernfolge 71 eingeben

 5-stellige Geheimnummer eingeben
(nur eingeben, wenn Geheimnummer nicht 00000 ist)

Erlauben:

1 Ziffer 1 drücken

oder
Unterdrücken:

0 Ziffer 0 drücken

→ Programm-Taste drücken

Hinweis: Diese Funktion ist nur möglich, wenn Sie die "Fallweise Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer" als Leistungsmerkmal des ISDN-Anschlusses mit erworben haben. Sie haben auch die Möglichkeit, die Rufnummernübermittlung für die Rufnummer eines Telefonats zu sperren. Dazu wählen Sie bei **Blockwahl** zu Beginn der Rufnummer das # - Zeichen vor.
(Bei Zielwahl auch möglich, die # muß aber vor der Rufnummer mit abgespeichert sein).

Babysitting aktivieren / deaktivieren

Babysitting erlaubt Ihnen, in den Raum zu "horchen", in dem das Telefon aufgestellt ist (siehe Seite 15).

→ Programm-Taste drücken

7 2 Ziffernfolge 72 eingeben

 5-stellige Geheimnummer eingeben
(nur eingeben, wenn Geheimnummer nicht 00000 ist)

Babysitting einschalten:

1 Ziffer 1 drücken

oder
Babysitting ausschalten:

0 Ziffer 0 drücken

→ Programm-Taste drücken

Programmierung

Ankopfen erlauben / verhindern

→ Programm-Taste drücken

7 3 Ziffernfolge 73 eingeben

 5-stellige Geheimnummer eingeben
(nur eingeben, wenn Geheimnummer nicht 00000 ist)

Ankopfen erlauben:

1 Ziffer 1 drücken

oder Ankopfen verhindern:

0 Ziffer 0 drücken

→ anschließend
Programm-Taste drücken

Tonrufmelodie und Tonruflautstärke einstellen

Die Tonrufmelodie und Tonruflautstärke können Sie mit nachfolgender Programmierung individuell einstellen. Im Lieferzustand ist die max. Lautstärke eingestellt.

→ Programm-Taste drücken

2 Ziffer 2 drücken

 Melodie und Lautstärke für folgende MSN-Rufnummer: Ziffer 1 für MSN1 drücken
Ziffer 2 für MSN2 drücken
Ziffer 3 für MSN3 drücken

 Eingabe: Ziffer * für leisere oder Ziffer # für lautere Melodie
Ziffer 7 für langsamere oder Ziffer 9 für schnellere Melodie

→ Programm-Taste drücken

Hinweis: Abbruch der Programmierung mit der **F-Taste**.

Rufannahme ein- / ausschalten (Ruhe vor dem Telefon)

Sie haben die Möglichkeit den Tonruf abzuschalten. Lieferzustand: Rufannahme eingeschaltet.

F F-Taste drücken

8 Ziffer 8 drücken

Hinweis: Bei ausgeschalteter Rufannahme nimmt das Telefon keine Ruhe an. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Anrufliste aufgezeichnet (nur wenn Rufnummer mit übertragen wurde). Der Anrufer erhält das Besetzt-Zeichen oder eine Ansage, daß dieser Anschluß vorübergehend nicht erreichbar ist.

Programmierung

Ein- / Ausschalten der Gebührenkontrolle (Gebührenkonto)

Sie haben die Möglichkeit, ein Gebührenkonto einzurichten. Der Verbindungsaufbau ist nur so lange möglich, wie sich ein Guthaben auf dem internen Gebührenkonto befindet.

Erreicht das Guthaben den Stand 0, sperrt sich das Telefon.

Im Lieferzustand ist die Gebührenkontrolle ausgeschaltet.

→ Programm-Taste drücken

9 0 Zifferfolge 90 eingeben

 5-stellige Geheimnummer eingeben
(nur eingeben, wenn Geheimnummer nicht 00000 ist)

Einschalten:

 Menge der Gebühreneinheiten eingeben
(max. 5-stellig, Zifferntasten 0-9)

oder
Ausschalten:

0 Menge: 0 eingeben

→ anschließend:
Programm-Taste drücken

Hinweis: Abbruch mit der **F-Taste**.

Letzte eingegebene Ziffer löschen mit der **R-Taste**.

Erreicht das Gebührenkonto den Stand 0, so schaltet sich automatisch die Vollsperrung ein, und die Verbindung zu Ihrem Gesprächspartner wird getrennt.

Durch Ausschalten der Vollsperrung (s. S. 28), oder durch Auffüllen des Gebührenkontos wird die Vollsperrung wieder aufgehoben.

Sie können bis zu 65535 Gebühreneinheiten in das Gebührenkonto eintragen.

Das Gebührenkonto ist nur sinnvoll, wenn die Gebühreneinheiten mit übertragen werden.

Beim Ausschalten der Gebührenkontrolle wird eine eventuell vorher eingeschaltete Vollsperrung ebenfalls abgeschaltet.

In diesem Fall wird auch das Vollsperrung-Symbol im Display gelöscht.

Programmierung

Gebührentafel eingeben (Pfennige je Gebühreneinheit)

Ihr Telefon zeigt im Display automatisch die Einheiten an. Möchten Sie den Betrag angezeigt bekommen, geben Sie einen Gebührentafel ein.

Bevor Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen können, müssen Sie, sofern noch nicht vorhanden, die Übermittlung der Gebühreninformationen bei dem für Sie zuständigen Fernmeldeamt beantragen.

Im Lieferzustand ist der Gebührentafel 0. Die Gebühreneinheiten werden angezeigt.

→ Programm-Taste drücken

9 1 Zifferfolge 91 eingeben

 Neuen Gebührentafel eingeben
(2-stellig 00-99 Pfennige, Zifferntasten 0-9)

→ Programm-Taste drücken

Hinweis: Abbruch mit der **F-Taste**.

Es können 0-99 Pfennige je Gebühreneinheit eingestellt werden.

Werden mehr als 2 Stellen eingegeben, gelten nur die letzten 2 Stellen.

Wird 0 Pfennige eingestellt, werden ab sofort die Gebühreneinheiten angezeigt. Bereits gespeicherte DM/Pfennig-Beträge werden in Gebühreneinheiten umgerechnet.

Wird ein Wert zwischen 1 und 99 eingestellt, werden ab sofort DM/Pfennig-Beträge angezeigt. Bereits gespeicherte Gebühreneinheiten werden in DM/Pfennig-Beträge umgerechnet.

Löschen der Gebühren- und Verbindungszähler

Alle Gebühreneinheiten / -Beträge und die Verbindungszähler werden auf 0 gesetzt.

→ Programm-Taste drücken

9 9 Zifferfolge 99 eingeben

 5-stellige Geheimnummer eingeben
(nur eingeben, wenn Geheimnummer nicht 00000 ist)

→ Programm-Taste drücken

Programmierung

Speichern / Ändern von Zielwahlrufnummern

Sie können häufig verwendete Rufnummern speichern. Ihr Telefon bietet Ihnen dazu 9 Zielwahltasten zur Speicherung von 18 Rufnummern.

- ➔ Programm-Taste drücken
- entweder ● Zielwahltaste 1-9 drücken
- oder ➔ Umschaltetaste drücken

● Zielwahltaste 10-18 drücken

● Rufnummer eingeben

➔ Programm-Taste drücken

Hinweis: Abbruch mit der **F-Taste**. Letzte eingegebene Ziffer löschen mit der **R-Taste**.

Die Rufnummer des Zielwahlrufnummerspeichers 1 ist auch die Rufnummer der Babyruf-Funktion.

Rücksetzen in den Lieferzustand

Mit dieser Prozedur können Sie folgende Einstellungen und Eingaben in den Lieferzustand zurücksetzen:

- alle Gebühren- und Verbindungszähler gelöscht
- alle MSN und gespeicherte Rufnummern gelöscht
- Geheimnummer: 000000
- Tonruf-Lautstärke: max
- Lautsprecher-Lautstärke: mittel

! Ist eine Anrufumleitung aktiviert, so führen Sie die folgende Prozedur nicht durch !
! Schalten Sie zuerst die Anrufumleitung aus !

➔ Programm-Taste drücken

● 0 Ziffernfolge 00 eingeben

● 0 5-stellige Geheimnummer eingeben
(nur eingeben, wenn Geheimnummer nicht 00000 ist)

➔ Programm-Taste drücken

Hinweis: Beachten Sie, daß sich Ihre Geheimnummer wieder auf **00000** zurückgesetzt hat.

Sollten Sie trotz eingeschalteter Anrufumleitung diese Prozedur durchgeführt haben:

Eine ev. vorher eingeschaltete Anrufumleitung wird durch diese Prozedur nicht abgeschaltet, da die **Anrufumleitung in der Vermittlungsstelle des Fernmeldeamtes aktiviert** wurde. Da nun die MSN und die Zielrufnummern der Anrufumleitung gelöscht sind, müssen Sie nach folgenden Schema vorgehen:

- Mehrfachrufnummern (MSN) eingeben
 - Zielrufnummern für Anrufumleitung eingeben (gleicher Rufumleitungstyp wie vorher auswählen, ggf. für alle Rufumleitungstypen Zielrufnummern eintragen)
 - Anrufumleitung (für Rufumleitungstyp) einschalten
 - Anrufumleitung (für Rufumleitungstyp) wieder ausschalten
- > nun ist die Anrufumleitung in der Vermittlungsstelle wieder gelöscht.

Sperren

Allgemeine Erläuterungen der Telefon-Sperrrichtungen

Teilsperre

Es können bis zu 5 Rufnummern programmiert werden, die nicht gewählt werden können. Wann immer man eine Rufnummer wählt, die mit einer der 5 programmierten Rufnummern beginnt oder identisch ist, kommt keine Verbindung zustande. Dadurch können einzelne Rufnummern oder auch bestimmte Rufnummernbereiche ausgeschlossen werden. Die Notrufnummern 110 und 112 können nicht gesperrt werden.

Vollsperrre

Ist die Vollsperrre eingeschaltet, können nur die bis zu 5 programmierten Rufnummern eine abgehende Verbindung aufbauen. Die Notrufnummern 110 und 112 können in jedem Fall erreicht werden.

Babyruf ein- / ausschalten

Ist der Babyruf eingeschaltet, wird beim Abheben des Handapparates sofort die im Zielwahlrufnummerspeicher 1 gespeicherte Rufnummer automatisch gewählt. **Programmieren des Telefons ist in diesem Zustand nicht möglich.**

Den Babyruf können Sie mit der Funktion F 9 ein- bzw. ausschalten.

● F F-Taste drücken

● 9 Ziffer 9 drücken

Hinweis: Bei eingeschaltetem Babyruf können keine Programmierungen mit der Programm-Taste durchgeführt werden.

Alle Tastenfunktionen außer F-9 sind nicht aktivierbar.

Der Babyruf läßt sich nicht einschalten, wenn:

- die Gebührenkontrolle aktiv ist
 - die Teilsperre eingeschaltet ist oder
 - die Vollsperrre eingeschaltet ist
- keine Rufnummer im Zielrufnummerspeicher 1 eingetragen ist

Rufnummersperre ein- / ausschalten (Teil- und Vollsperr)

Sie haben die Möglichkeit, entweder die Teilsperre oder die Vollsperr zu aktivieren und wieder abzuschalten.

→ Programm-Taste drücken

3 0 Zifferfolge 30 eingeben

5-stellige Geheimnummer eingeben
(nur eingeben, wenn Geheimnummer nicht 00000 ist)

Ziffer nach Tabelle eingeben:

Tabelle:
0 = keine Rufnummersperre

1 = alle Rufnummern können gewählt werden

- bestimmte, einstellbare Rufnummern können nicht gewählt werden, siehe "Speichern der Rufnummern der Teilsperre".

2 = Vollsperr eingeschaltet
- nur noch bestimmte, einstellbare Rufnummern können gewählt werden, siehe "Speichern der Rufnummern der Vollsperr".

→ Programm-Taste drücken

Hinweis: Die Notrufnummern 110 und 112 können immer gewählt werden.

Abbruch mit der **F-Taste**.

Speichern der Rufnummern der Teilsperre

Alle Rufnummern, die einer der eingestellten Rufnummern entsprechen oder mit einer der eingestellten Rufnummern beginnen, können nicht gewählt werden.

→ Programm-Taste drücken

3 Ziffer 3 drücken

Eingabe für 1. Rufnummer: Ziffer 1
für 2. Rufnummer: Ziffer 2
für 3. Rufnummer: Ziffer 3
für 4. Rufnummer: Ziffer 4
für 5. Rufnummer: Ziffer 5

5-stellige Geheimnummer eingeben
(nur eingeben, wenn Geheimnummer nicht 00000 ist)

Rufnummer eingeben

→ Programm-Taste drücken

Speichern der Rufnummern der Vollsperr

Nur die Rufnummern, die einer der eingestellten Rufnummern entsprechen, können gewählt werden.

→ Programm-Taste drücken

4 Ziffer 4 drücken

Eingabe für 1. Rufnummer: Ziffer 1
für 2. Rufnummer: Ziffer 2
für 3. Rufnummer: Ziffer 3
für 4. Rufnummer: Ziffer 4
für 5. Rufnummer: Ziffer 5

5-stellige Geheimnummer eingeben
(nur eingeben, wenn Geheimnummer nicht 00000 ist)

Rufnummer eingeben

→ Programm-Taste drücken

Allgemeiner Hinweis: Die Rufnummern 1, 11, 110, 112 können nicht gesperrt werden; d.h. die Notrufnummern 110 und 112 können immer gewählt werden.
Abbruch mit der **F-Taste**.

Allgemeine Hinweise

Zusammenfassung der F-Funktionstasten

- Funktion F 0 (Trennen einer aktiven Verbindung)
- Funktion F 1 (Parken eines Gesprächs)
- Funktion F 2 (Informationen über die letzte Verbindung)
- Funktion F 3 (3er Konferenz)
- Funktion F 4 (Anzeige des Gebührenkontos)
- Funktion F 5 (Anzeige Ihrer gesamten Gebühren)
- Funktion F 6 (Anzeige der Verbindungszähler)
- Funktion F 7 (Anklopfenden Ruf annehmen)
- Funktion F 8 (Rufannahme ein-/ausschalten - Ruhe vor dem Telefon)
- Funktion F 9 (Babyruf ein-/ausschalten)
- Funktion F * (Lautstärke des Handapparates/Lautsprechers vermindern)
- Funktion F # (Lautstärke des Handapparates/Lautsprechers erhöhen)
- Funktion F R (Telefon-Reset)
- Funktion F Wahrwiederhol-Taste (Anrufliste)

Akustische Signalisierungen

Während der Bedienung / Programmierung des Telefons werden bestimmte Ereignisse wie folgt signalisiert:

- Quittungston:** Ein langes tütüt (nach erfolgreichem Abschluß einer Eingabe)
- Fehler-Ton:** Ein kurzes tüt (es wurde versucht eine gesperrte oder unmögliche Funktion zu benutzen)
- Unmöglich-Ton:** Zwei kurze tüt (es wurde versucht eine Funktion zu aktivieren, die in diesem Zustand nicht möglich ist)
- Akklopfon:** Zwei kurze tütüt (während eines Gesprächs ruft ein weiterer Teilnehmer Sie an)

Allgemeine Hinweise

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen u.U. Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können.

Ihr ISDN-Anschluß ist mit einem Abschlußgerät der Fernmeldestelle versehen. Zur Energieversorgung dieses Abschlußgerätes ist es mit dem Stromnetz Ihres(!) Hauses/Wohnung verbunden. **Bei Stromausfall ist daher Ihr Telefon nicht betriebsbereit.** Kontrollieren Sie in diesem Fall die Haus- / Wohnungsversicherungen bzw. warten Sie auf die Wiederanschaltung der Netzspannungsversorgung durch das Energieversorgungsunternehmen.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Hörer abgehoben kein Wählen	Gerät steckt nicht am DSS1-Anschluß bzw. nicht angesteckt Stromausfall	Stecker an der Telefonsteckdose und am Telefon kontrollieren DSS1-Anschluß kontrollieren Netzspannungsversorgung wiederherstellen Warten, bis ein B-Kanal frei ist
keine Displayanzeige	Stecker der Anschlußschnur nicht richtig gesteckt Stromausfall	Stecker an der Telefonsteckdose und am Telefon kontrollieren Netzspannungsversorgung wiederherstellen Tonruflautstärke erhöhen
keine Wahl möglich Datum / Uhrzeit falsch oder nicht angezeigt	Ankommender Ruf ohne Rufnummernübermittlung und Klingellautestärke zu gering Telefon gesperrt Stromausfall Stecker der Anschlußschnur nicht richtig gesteckt	Telefon entsperren Netzspannungsversorgung wiederherstellen Stecker an der Telefonsteckdose und am Telefon kontrollieren
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht kein Tonruf keine Anruhle	Mikrofon ist abgeschaltet (Stummenschaltung ein) Rufannahme ist ausgeschaltet (Ruhe) falsche Mehrfachrufnummern eingestellt Anrufumleitung ist eingeschaltet Raumüberwachung ist eingeschaltet	Mikrofon einschalten (Stummenschaltung aus) Rufannahme wieder einschalten Mehrfachrufnummern einstellen Anrufumleitung ausschalten Raumüberwachung ausschalten
Rufumleitung läßt sich nicht programmieren	Mehrfachrufnummer ist nicht programmiert oder falsch Zielfrufnummer ist nicht programmiert Vermittlungsstelle/Nebenstellenanlage unterstützt keine Rufumleitung	Mehrfachrufnummer einstellen Zielfrufnummer für Anrufumleitung eingeben Rufumleitung ggf. bei Ihrem zuständigen Fernmeldeamt beantragen / Bedienungshinweise zu Ihrer Nebenstellenanlage lesen

In wirklich außergewöhnlichen Fällen kann es helfen, ein Telefon-Reset durchzuführen.
Telefon-Reset:

- F** F-Taste drücken
- R** R-Taste drücken

Nach wenigen Sekunden wird Ihre Anzeige wieder aktualisiert sein.

Allgemeine Hinweise

Technische Daten

Standard:	EURO-ISDN
Leitungsschnittstelle:	SO-Mehrgereäteanschluss
D-Kanal-Protokoll:	E-DSS1
Stromversorgung:	Leitungsspeisest
Notbetrieb:	Betrieb ohne Netzspannung nicht möglich
Anschlußstecker:	beidseitig IAE-Steckverbinder

Reinigen - wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatik Tuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.
Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

Zulassung

Das ISDN-Telefon ist vom "Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation" zugelassen. Es erfüllt die Voraussetzungen der "Allgemeinen Anschaltelaubnis" und darf somit an allen ISDN-Mehrgereätenanschlüssen und ISDN-Telefonanlagen mit D-Kanalprotokoll nach DSS1 betrieben werden.



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:
89/336/EWG "Elektromagnetische Verträglichkeit"
73/23/EWG "Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen"
Hierfür trägt das Gerät das CE-Zeichen.

Garantie

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Stichwortverzeichnis

A	Akustische Signalisierung.....	30	M	Makeln.....	13
	Anklöppen.....	14		Mehrfachrufnummern.....	8
	Anrufumleitung.....	18, 19		Melodie für Tonruf einstellen.....	23
	Anschluß.....	6		MSN.....	8
	Aufstellen des Telefons.....	5	N	Netzspannungsausfall.....	6, 31
B				Notrufnummern.....	27-29
	Babyruf.....	27	P		
	Babysitting.....	15, 22		Parken.....	12
	Beschriften.....	5		PIN.....	20
	Blockwahl.....	9	R		
D				Rückfrage.....	13
	Datum.....	11		Ruhe.....	23
	Direktruf.....	27		Rufannahme.....	14, 23
	Display.....	1		Rufanrufstärke einstellen.....	23
E				Rufmelodie einstellen.....	23
	Einheiten.....	16, 17, 24, 25		Rufnummernschid.....	23
F				Rufnummernübermittlung.....	27-29
	Fehlersuche.....	31		Rufnummernübermittlung.....	22
	Fertion.....	30		Rufsignale.....	23
	Festsprechen.....	10		Rufumleitung.....	18, 19
	Funktionsstufen.....	30	S		
G				Signale.....	23, 30
	Geheimnummer (PIN).....	20		Spannungsausfall.....	6, 31
	Gebühren.....	16, 17, 24, 25		Sperrungen.....	27-29
	Gebührenfaktor.....	25		Störungen.....	31
	Gebührenkonto.....	17, 24		Stummenschaltung.....	11
	Gesprächsdaueranzeige.....	1	T	Symbole.....	1
	Gesprächseinheiten.....	17, 25		Tasten.....	Umschlagseite
	Gesprächskosten.....	17, 25		Telefon sperren.....	27-29
	Grundeneinstellung.....	26		Telefonieren.....	9-15
H				Tonruf.....	23
	Hilfe.....	31		Tonwahl (DTMF/MFV).....	11
I				Töne.....	30
	Identifikation.....	21		Trennen.....	11
	Info.....	4-8	U		
	Inbetriebnahme.....	21		Uhrzeit und Datum.....	11
	Info.....	16		Umleitung.....	18, 19
K				Verbindungszähler.....	16
	Klingelsignale.....	23	W		
	Konferenz.....	14		Wahl bei auflegendem Hörer (WAH).....	10
	Kontrast.....	21		Wahl mit Zifferntasten.....	9
L				Wahl von Zielwahlnummern.....	9
	Lauthören.....	10		Wahlwiederholung.....	9
	Lautstärke einstellen für.....	15	Z		
	- Handapparat.....	15		Zielwahl.....	9, 26
	- Lauthören (Autsprecher).....	15			
	- Tonruf.....	23			
	Lieferzustand.....	5, 26			